

BESCHRÄNKTER PLATZ

■ Damit wir auch Ihre Lesermeinung publizieren können, bitten wir Sie, uns max. 1600 Zeichen (inkl. Leerzeichen) per Mail an redaktion@wiler-nachrichten.ch zu senden.

Nachlese zur Gemeindeversammlung vom 26. März Mosnang
Erwartungsgemäss kam es zum berechtigten Grossaufmarsch. Was nicht zu erwarten war, dass kurz nach Beginn ein Versammlungsteilnehmer bei Traktandum 1 Fragen stellte, welche ins Traktandum 3 gehörten. Die Zielsetzung des Votums war aber so offensichtlich, dass sich der Sprechende selbst disqualifizierte. Auch war überraschend, dass sich erst nach mehrmaliger Anfrage jemand zur Begründung des Antrags auf Urnenabstimmung äusserte. Die Befürchtung dass beim offenen Handmehr, Benachteiligungen entstehen könnten, wurde mit einem Raunen aufgenommen. Auch

wenn in Mosnang gelegentlich vom Dorfkönig gesprochen wird, dürfte doch niemandem Korruption unterstellt werden. Die kleinen Rechnungsfehler, welcher der Technik zu zuschreiben sind, wurden bereits zur Kenntnis genommen. Schade, dass die teils berechtigten Überlegungen eines gar eifrigen Votanten, so ausführlich wurden, dass sie per Ordnungsantrag gestoppt werden mussten. Beim Geschäft um den Verkauf alte Post, brachte der Ehrenbürger von Mosnang zum Thema Verkehrssicherheit, ganz treffend das gesellschaftliche Element der gegenseitigen Rücksichtnahme ins Spiel. Sein Votum war der eigentliche Überzeugungsbleyer des Abends und dürfte mit den Begründungen zum Neubau, dem Geschäft und auch zum Durchbruch verholten haben. Die Verfahren bis zur Bewilligung und auch die Bauzeit dürften für längere Zeit als Zangengeburt in Erinnerung bleiben. Doch wenn das

Ganze einmal fertig ist, dürften die jahrelangen Bemühungen aller Beteiligten doch noch gebührend belohnt werden.

Alois Zurfluh, Mosnang

Windturbinen mindern den Immobilienwert

Pro Wind Thurgau kritisiert in den «Wiler Nachrichten» den Artikel «Einfluss von Windenergieanlagen auf Immobilienpreise» vom Hauseigentümerverband Region Winterthur. Dieser Artikel bezieht sich auf Windturbinen, wie sie im Kanton Zürich geplant sind. Bei 300 Meter Abstand beträgt die Wertminderung 25 Prozent, bei 1000 Metern acht Prozent und bei 2000 Metern noch fünf Prozent. Im Interview erwähnt der Präsident andere Schweizer Studien, welche belegen sollen, dass Windturbinen keinen Einfluss auf Liegenschaftspreise hätten. Dabei bezieht er sich vermutlich auf den Bericht von Wüest Partner. Das Fazit von Wüest Partner lautet jedoch,

dass mit den zur Verfügung stehenden Daten keine abschliessende Aussage möglich ist. Zudem ist der gewählte Untersuchungsparameter von zehn Kilometern zu grosszügig gewählt, da die stärksten Beeinträchtigungen durch den Betrieb von Windenergieanlagen, wie etwa Lärm oder Schattenwurf, nur in einer kleineren Distanz wirksam sind. Bezahlte man für ein Einfamilienhaus den gleichen Preis, wenn in der Nachbarschaft eine Windturbine steht, höher als der Zürcher Prime Tower und laut wie ein Presslufthammer? Diese Frage kann jeder selbst beantworten. Meiner Meinung nach stellt sich nur die Frage, wie hoch der Wertverlust ist.

*Ralph Bauert, Geschäftsführer
Hauseigentümerverband
Region Winterthur*

Mieterschutz Schweiz

Auch ich bin dem MSS vor circa zwei Wochen auf den Leim gegangen. Geblendet von der pompösen Websei-

te konnte ich nicht ahnen, dass sich eine solche miese Masche dahinter verbirgt. Ich habe mich eines morgens online angemeldet und abends gemerkt, was dies für ein Schwindel ist. Abends ca. 19 Uhr habe ich dann ein Mail geschrieben und wollte davon zurücktreten. Fünf Minuten später folgte dann sofort die Rechnung mit einer Kündigungsbestätigung auf Ende Jahr. Meinem Kollegen ist dasselbe passiert und dieser wurde jedoch noch vom MSS übelst beleidigt. Diesen Vorfall habe ich dann meinem Rechtsschutz geschildert. Leider könnten sie nichts tun. Ich könne versuchen die Rechnung nicht zu zahlen. Aber aus den Kassensturz Berichten weiss ich; MSS betreibt jeden und zwar sofort. Zähneknirschend habe ich bezahlt und leiste nun Aufklärungsarbeit in meinem Umfeld über diese Sauerei. Und leider wird diesem Typen nicht das Handwerk gelegt trotz Verurteilung.

Marcel Hess, Wängi

TSV SIRNACH U. U.

Infos: tsv-sirnach.ch

Zu platzieren: Susi



Weiblich, rot-weiss, circa fünfmonatig, kastriert, gechippt, scheu, Schwester von Strolch, sucht ein neues Zuhause mit Freigang

Zu platzieren: Strolch



Männlich, rot-weiss, kastriert, circa fünfmonatig, gechippt, scheu, Bruder von Susi, sucht ein neues Zuhause mit Freigang

TSV TOGGENBURG

Infos unter 078 248 63 13 / www.tsvtoggenburg.ch

Zu platzieren: Matthi



Männlich, rot, einjährig, kastriert, lebte ohne näheren Kontakt zum Menschen und sucht daher ein ruhiges und einfühlsames Zuhause

Zu platzieren: Runa



Getigert, weiblich, circa ein- bis zweijährig, vorsichtig, sucht ein neues und liebes Zuhause mit späterem Freigang

Zu platzieren: Damian



Wohnungskatze aus Messihaushalt, circa zweijährig, sucht ein ruhiges, liebe- und verständnisvolles Zuhause mit zutraulicher Katze

Zu platzieren: Roxy



Langhaar-Rottweiler, zehnjährig, sucht ein ruhiges und strukturiertes Zuhause mit eingezäuntem Garten und ohne Kinder oder andere Tiere

Zu platzieren: Birba



Pinscher, weiblich, dreijährig, kastriert, verschmust, aktiv, sucht ein Zuhause bei Menschen, die klare Ansagen machen

Zu platzieren: Jackson



Minibullterrier, männlich, einjährig, kastriert, Power-Kerl, wird gerne gefordert, sucht ein liebes Zuhause bei geduldigen Menschen

Zu platzieren: Malik



Amstaff, männlich, dreijährig, kastriert, verschmust, sucht ein Zuhause, in dem er sich auspowern und sich auch wieder erholen kann



Sie vermissen Ihr Haustier?

Die **Wiler Nachrichten** helfen Ihnen kostenlos Ihr geliebtes Haustier zu finden.
Tel. 071 913 47 22
info@wiler-nachrichten.ch

WETTBEWERB

Wo bin ich?



Entdecke deine Detektivfähigkeiten und gewinne ein Kinoticket vom Cinewil.

Lösung WN 14:
Bezirksgebäude, Flawil

Gewonnen hat:
Gerda Muggli aus Flawil

Welche Örtlichkeit suchen wir?

Melde uns den Namen des Platzes sowie seinen Standort mit dem Vermerk «Wo bin ich?» bis **Montag, 15. April**, an redaktion@wiler-nachrichten.ch oder per Post an Wiler Nachrichten, Hubstrasse 66, 9500 Wil.



MONTAGSMALER



DU WILLST GRATIS INS HALLENBAD?

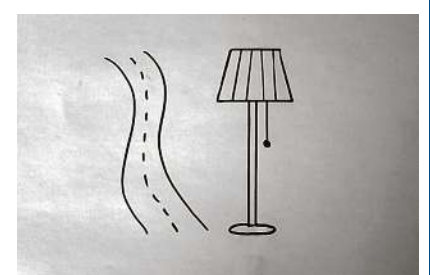
Dann schick uns eine Zeichnung für den nächsten Montagsmaler.

Teilnahmebedingungen:

Bitte zeichne deinen Montagsmalerbegriff mit **Schwarz** und auf ein DIN-A4-Blatt im **Querformat** (mind. 1 MB) und sende es an redaktion@wiler-nachrichten.ch oder per Post an Wiler Nachrichten, Hubstrasse 66, 9500 Wil. Wir freuen uns auf deine Kunstwerke.

Diese Zeichnung stammt von unserer WN-Leserin Jana Furrer aus Schmidrüti. Was stellt ihr Bild dar? Sendet uns die Lösung mit Adresse bis **Montag, 15. April**, an redaktion@wiler-nachrichten.ch. Zu gewinnen gibt es zwei Badeeintritte des Lidl Sportparks Bergholz in Wil.

Lösung WN 14:
Strassenlampe



Gewonnen hat:
Andrea Sigg aus Wängi